

83 %

von 1031 geprüften KMU- Websites aus der Zentralschweiz hinterlegen ihre Adresse nicht maschinenlesbar

Die KI darf fast überall lesen, findet aber oft keine eindeutigen Angaben zum Betrieb. KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026: 1031 Websites von kleinen und mittleren Unternehmen aus Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Obwalden und Nidwalden, geprüft im Oktober 2026.



Offen für die KI, aber wenig eindeutig

Fast alle geprüften Websites lassen KI-Suchdienste wie ChatGPT, Perplexity oder Copilot lesen. Was oft fehlt, sind eindeutige, maschinenlesbare Angaben: Wer ist der Betrieb, wo ist er, wann hat er offen? Im Schnitt erreichen die 1031 Websites 68 von 100 Punkten im KI-Check-Index (95-%-Bereich 67–69).

68

von 100 Punkten im Schnitt (Median 68), gemessen mit dem KI-Check-Index.

98 %

lassen die KI-Suchdienste lesen; 2 % sperren mindestens einen aus.

83 %

ohne Adresse in strukturierten Daten (95-%-Bereich 81–85 %).

93 %

ohne maschinenlesbare Öffnungszeiten (91–94 %).

86 %

ohne Fragen und Antworten auf der Startseite (83–88 %).

35 %

erreichen 73 Punkte oder mehr (32–38 %).

Ampel: Wie gut liest die KI die Websites?



61,4 %

34,7 %



kaum sichtbar (0–45)



mit Lücken (46–72)



gut aufgestellt (73–100)

Quelle: KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei · Stichprobe 1031 KMU-Websites, Oktober 2026

«Die meisten Betriebe haben gute Websites für Menschen. Für die KI fehlen oft nur ein paar Angaben im Hintergrund: Adresse, Öffnungszeiten, Angebot, ein paar Antworten auf typische Fragen. Das ist kein grosses Projekt, macht es der KI aber deutlich leichter, einen Betrieb richtig einzuordnen.»

Richi Frei, Inhaber Digital VisionAIR Frei, Sarnen

KI ist im Alltag angekommen

Generative KI hat sich in der Schweiz schneller verbreitet als jede andere digitale Technologie: 2025 gaben 47 % der Bevölkerung an, sie zu nutzen (Bundesamt für Statistik, Omnibus-Erhebung 2025, veröffentlicht am 21.04.2026). Dienste wie ChatGPT, Perplexity, Microsoft Copilot oder Google Gemini beantworten Fragen inzwischen auch mit aktuellen Informationen aus dem Internet und nennen dabei Betriebe und Quellen.

Wie oft Menschen in der Zentralschweiz eine KI fragen, um einen Handwerker, eine Praxis oder ein Restaurant zu finden, ist nicht erhoben. Diese Studie misst darum nicht das Verhalten der Nutzer, sondern die Voraussetzung auf Seite der Betriebe: Wie gut sind ihre Websites für KI-Dienste lesbar und verständlich?

SO HABEN WIR GEMESSEN

Methodik

Die Betriebsliste stammt aus OpenStreetMap (offene Daten, Abruf Oktober 2026): Betriebe mit eigener Website in den sechs Zentralschweizer Kantonen. Filialen von Ketten, Behörden, Vereine und mehrfach vorkommende Domains wurden ausgeschlossen. Pro Kanton und Branche wurden höchstens 50 Betriebe zufällig gezogen (fester Zufallsstartwert, nachvollziehbar). Von 1156 gezogenen Websites konnten 1031 vollständig geprüft werden; 28 wiesen den Prüf-Crawler ab, 97 waren nicht erreichbar.

Jede Website wurde im Oktober 2026 automatisch gelesen wie von einem KI-Crawler: ohne JavaScript, ohne Bilder, Startseite plus bis zu drei Unterseiten, bei Onlineshops zusätzlich eine Produkt- oder Kategorieseite (im Schnitt 2,6 Seiten). Ausgewertet wurden rund 40 Prüfpunkte in fünf Bereichen (bei Onlineshops einige zusätzliche). Die Prozentangaben sind Anteile der 1031 geprüften Websites, mit 95-%-Vertrauensbereich. Die Stichprobe ist nicht repräsentativ für alle KMU der Zentralschweiz, sondern für Betriebe mit Website, die in OpenStreetMap erfasst sind. Zur Kontrolle haben wir 49 zufällig gezogene Websites zusätzlich mit einem zweiten, unabhängigen Verfahren geprüft (im Browser mit JavaScript). Bei den Kernmerkmalen stimmten die Ergebnisse in 96 % der Fälle überein; Details im Anhang.

KANTON	WEBSITES GEPRÜFT	Ø SCORE	95-%-BEREICH	BIS 45 PUNKTE
Luzern	220	67,6	66,2–69,1	1,8 %
Zug	210	69	67,3–70,7	7,6 %
Schwyz	212	68,3	66,9–69,6	2,4 %
Obwalden	109	67,1	65–69,2	3,7 %
Nidwalden	145	67,4	65,5–69,3	4,8 %
Uri	135	67,9	65,9–69,8	3 %
Zentralschweiz	1031	68	67,3–68,7	3,9 %

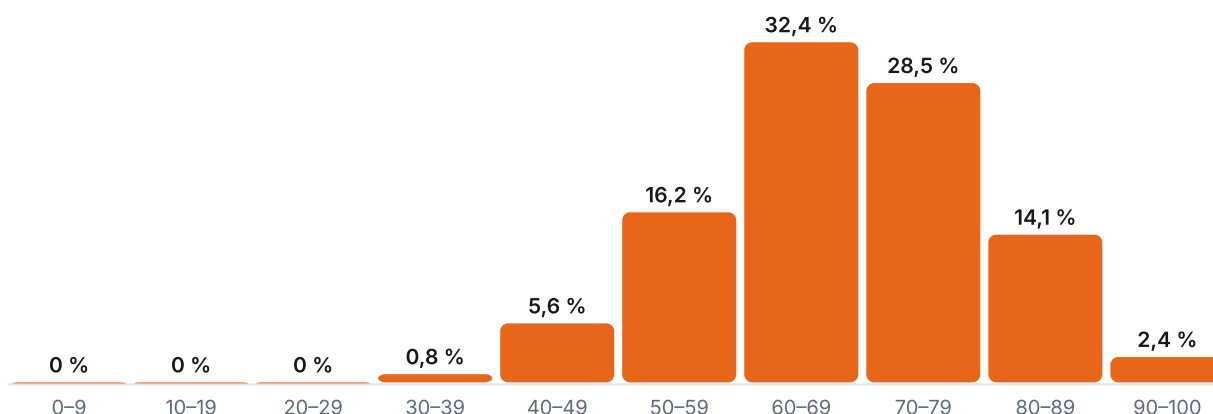
GESAMTERGEBNIS

Im Schnitt 68 von 100 Punkten

Nur 4 % der geprüften Websites liegen bei 45 Punkten oder darunter, 35 % erreichen 73 Punkte oder mehr. Der Zugang ist fast überall offen (Bereich KI-Zugang im Schnitt 92 Punkte).

Der schwächste Bereich sind in allen sechs Kantonen die strukturierten Daten mit durchschnittlich 46 Punkten. Das sind die Angaben, mit denen eine KI Firma, Ort, Öffnungszeiten und Angebot eindeutig erkennt.

Verteilung der Punkte



Quelle: KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei · Stichprobe 1031 KMU-Websites, Oktober 2026

Durchschnitt pro Prüfbereich (0-100)

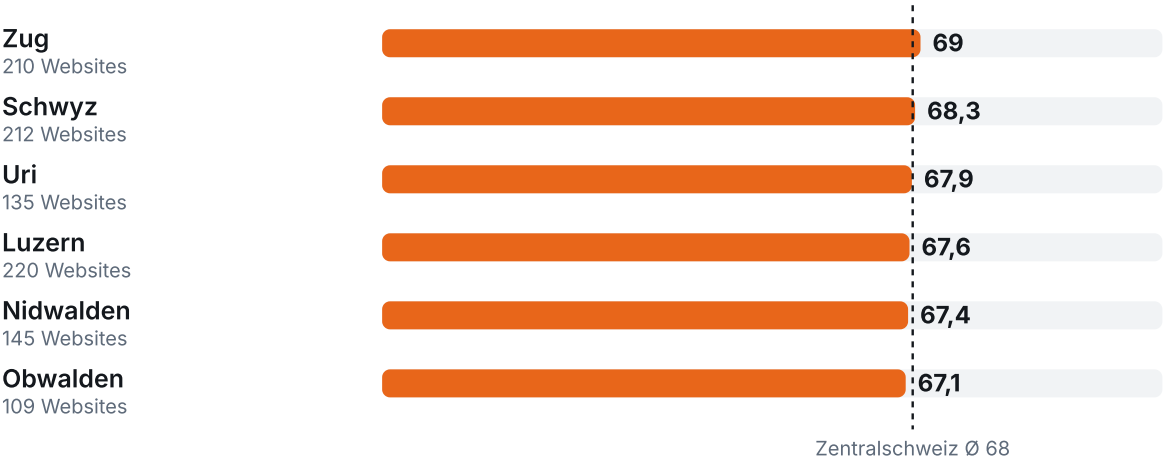


Quelle: KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei · Stichprobe 1031 KMU-Websites, Oktober 2026

Kein messbarer Unterschied zwischen den Kantonen

Die Durchschnittswerte der Kantone liegen zwischen 67 und 69 Punkten. Diese Unterschiede liegen innerhalb der statistischen Unsicherheit; eine Rangliste der Kantone lässt sich daraus nicht ableiten.

Durchschnittlicher Score pro Kanton



Quelle: KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei · Stichprobe 1031 KMU-Websites, Oktober 2026

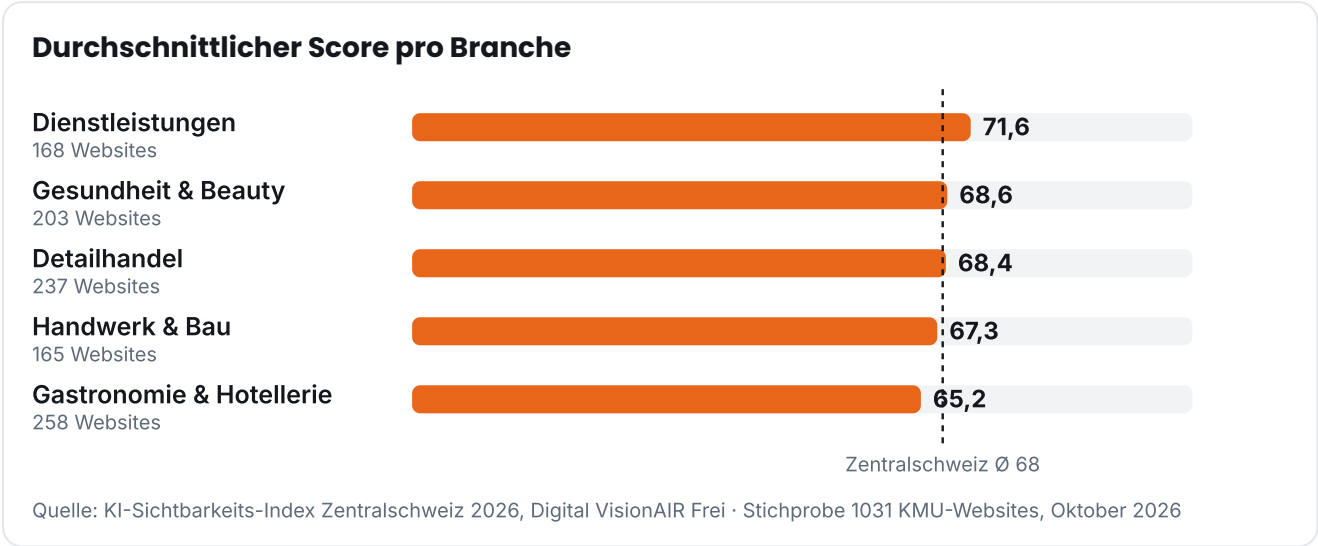
Kanton × Branche: durchschnittlicher Score

	Handwerk & Bau	Gastronomie & Hotellerie	Gesundheit & Beauty	Detailhandel	Dienstleistungen
Luzern	66,2 n=45	64,9 n=46	70,3 n=45	69,9 n=41	67 n=43
Zug	67,7 n=30	62,9 n=43	70,4 n=47	68,2 n=46	75,3 n=44
Schwyz	69,1 n=41	63,8 n=42	66,8 n=45	69,5 n=40	72,2 n=44
Obwalden	64,3 n=15	64,9 n=41	69,1 n=19	69,8 n=27	zu wenig Daten
Nidwalden	67,1 n=20	67,3 n=42	66,3 n=25	66,8 n=39	70,6 n=19
Uri	67,6 n=14	67,5 n=44	66,9 n=22	67 n=44	75 n=11

Quelle: KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei · Felder mit weniger als 8 Websites werden nicht ausgewiesen. Einzelne Felder beruhen auf kleinen Zahlen und sind nur als Tendenz zu lesen

Unterschiede zwischen den Branchen

Dienstleistungen erreichen im Schnitt 72 Punkte (95-%%-Bereich 70–73), Gastronomie & Hotellerie 65 Punkte (64–67). Dieser Unterschied ist statistisch abgesichert.



BRANCHE	WEBSITES	Ø SCORE	95-%%-BEREICH	BIS 45 PUNKTE	AB 73 PUNKTE
Handwerk & Bau	165	67,3	65,5–69	6,7 %	33,3 %
Gastronomie & Hotellerie	258	65,2	63,8–66,6	5,8 %	27,9 %
Gesundheit & Beauty	203	68,6	67,1–70,1	3,4 %	34,5 %
Detailhandel	237	68,4	67–69,9	2,5 %	38 %
Dienstleistungen	168	71,6	70–73,1	0,6 %	42,3 %

Was am häufigsten fehlt

Die Prozentzahl zeigt den Anteil der 1031 geprüften Websites, bei denen das Merkmal fehlt. Strukturierte Daten zählen wir in allen drei gängigen Formaten (JSON-LD, Microdata, RDFa) und auf allen geprüften Seiten.

1. Öffnungszeiten, die die KI nicht sicher kennt

92,8 %

95 %: 91–94 %

«Hat der Coiffeur am Samstag offen?» ist eine typische Frage an die KI. Gezählt sind Websites ohne Öffnungszeiten in strukturierten Daten (JSON-LD, Microdata oder RDFa) auf den geprüften Seiten. Viele nennen ihre Zeiten zwar im Text, für die KI bleibt die Antwort dann aber unsicherer.

2. Keine Antworten auf die Fragen der Kunden

85,6 %

95 %: 83–88 %

KI-Assistenten beantworten Fragen. Websites mit kurzen Fragen und Antworten (Was kostet ...? Wie lange dauert ...?) liefern genau die Bausteine, die eine KI wiedergeben kann. Gezählt: Startseite ohne FAQ-Bereich und ohne mindestens zwei Zwischentitel in Frageform.

3. Die Adresse steht nur als Text da

83,1 %

95 %: 81–85 %

Menschen lesen die Adresse im Footer problemlos. Eindeutig für Maschinen wird sie erst als strukturierte Daten im Code. Gezählt sind Websites ohne Adresse in JSON-LD, Microdata oder RDFa auf den geprüften Seiten. Reine Onlineshops ohne Ladenlokal sind ausgenommen.

4. Keine Preise, keine Richtwerte

80,9 %

«Was kostet ein neues Bad?» gehört zu den häufigen Fragen an die KI. Gezählt sind Websites, auf deren geprüften Seiten kein Frankenbetrag vorkommt.

5. Die Firma ist für Maschinen keine Firma

65,2 %

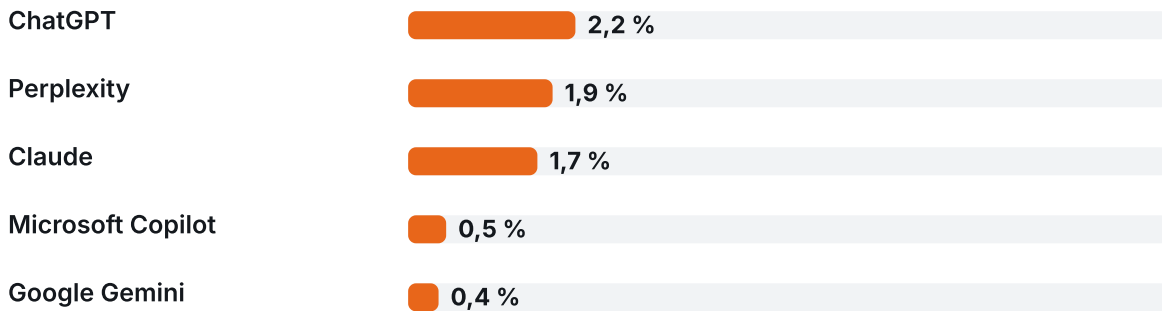
95 %: 62–68 %

Ohne Firmenangaben in strukturierten Daten muss die KI aus dem Seitentext erraten, wer hier Leistungen anbietet. Gezählt sind Websites ohne Organisations- oder Geschäftstyp (Schema.org) in JSON-LD, Microdata oder RDFa.

Ausgesperrt wird selten

2 % der geprüften Websites sperren in ihrer robots.txt mindestens einen KI-Suchdienst aus (95%-Bereich 2–3 %). Weitere 1 % verbieten nur das Training von KI-Modellen und lassen die Suche zu. 28 der gezogenen Websites haben unseren Prüf-Crawler mit einem Bot-Schutz abgewiesen; sie sind in den Prozentzahlen nicht enthalten.

Websites, die einen KI-Suchdienst aussperren (robots.txt)

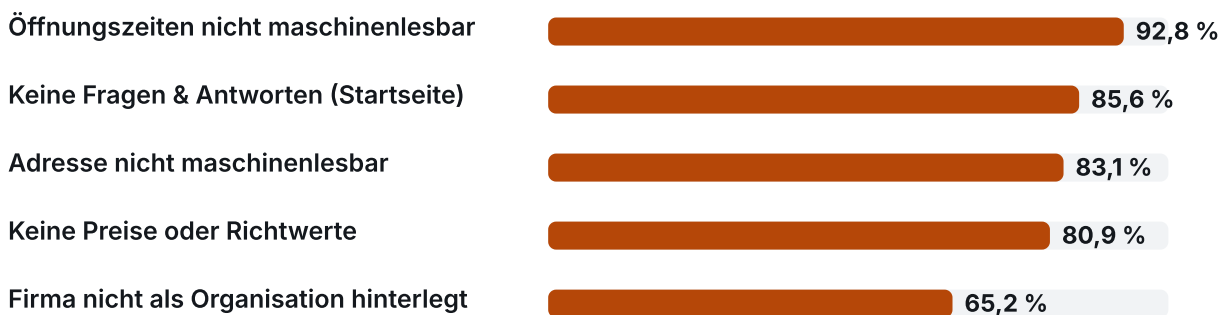


Quelle: KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei · Skala bis 10 %

Technik im Hintergrund

Bei 26 % der Websites ist WordPress erkennbar, bei 9 % Wix, bei rund einem Drittel ist kein System erkennbar. Die Startseite hat im Median 300 Wörter; bei 15 % sind es weniger als 100.

Die häufigsten Lücken (Anteil Websites)



Quelle: KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei · Stichprobe 1031 KMU-Websites, Oktober 2026

Gut, mittel, schwach: so sieht das konkret aus

Drei Websites aus der Stichprobe, anonymisiert. Sie zeigen typische Muster, keine Bewertung einzelner Betriebe.

Gut: alles Wichtige maschinenlesbar

86 /100

Dienstleister aus der Zentralschweiz

Firma, Adresse und Kontakt sind als strukturierte Daten hinterlegt, die Texte sagen klar, was angeboten wird. Es fehlen Fragen und Antworten, die die KI wörtlich zitieren könnte, und ein auffindbarer Impressum-Link.

- ✓ Firma als Organisation
- ✓ Adresse maschinenlesbar
- ✓ klare Überschriften
- ✓ KI darf lesen
- ✗ Fragen & Antworten
- ✗ Impressum-Link

Mittel: gute Texte, nichts im Hintergrund

60 /100

Gastrobetrieb aus der Zentralschweiz

Für Menschen ist die Website verständlich: Texte, Seitentitel und Beschreibung stimmen. Strukturierte Daten fehlen aber ganz, und der Ort ist auch im Text nicht eindeutig erkennbar. Die KI muss Firma, Ort und Angebot erraten.

- ✓ verständliche Texte
- ✓ Seitentitel
- ✓ Meta-Beschreibung
- ✓ KI darf lesen
- ✗ strukturierte Daten
- ✗ Adresse maschinenlesbar
- ✗ Ort im Text
- ✗ Fragen & Antworten
- ✗ Impressum-Link

Schwach: schön für Menschen, leer für die KI

36 /100

Handwerksbetrieb aus der Zentralschweiz

Die Startseite wird erst per JavaScript im Browser aufgebaut. Ein KI-Crawler, der die Seite ohne JavaScript liest, sieht kaum Text, keine Überschrift, keinen Ort. Für die KI ist der Betrieb so praktisch unsichtbar, obwohl sie lesen dürfte.

- ✓ KI darf lesen
- ✓ HTTPS
- ✗ Text
- ✗ Hauptüberschrift
- ✗ Ort
- ✗ Meta-Beschreibung
- ✗ strukturierte Daten

In einer Stunde selbst erledigt

Vieles braucht keinen Neubau der Website. Diese sechs Schritte schafft ein KMU mit etwas Zeit selbst oder mit seinem Webdesigner.

1. Firmendaten als strukturierte Daten hinterlegen

Name, Adresse, Telefon, Öffnungszeiten und Branche als JSON-LD (Schema.org «LocalBusiness») einbauen. Viele Baukästen haben dafür ein Feld oder ein Plugin.

2. Öffnungszeiten als Text statt als Bild

Und dieselben Zeiten im Google-Unternehmensprofil, damit sich die Quellen nicht widersprechen.

3. Fünf Kundenfragen beantworten

Die häufigsten Fragen kurz und konkret auf die Website schreiben, mit Ort und Preisrahmen, wo möglich.

4. Der erste Satz sagt alles

Wer, was, wo in einem Satz ganz oben: «Malerbetrieb in Sarnen für Innen- und Fassadenarbeiten in Obwalden.»

5. Seitentitel und Beschreibung pflegen

Jede Seite braucht einen eigenen Titel mit Leistung und Ort und eine kurze Beschreibung.

6. robots.txt prüfen

Kontrollieren, dass KI-Suchdienste wie OAI-SearchBot, PerplexityBot oder Bingbot nicht versehentlich ausgesperrt sind.

Gratis prüfen: Unter digital-visionair.ch/ki-check prüft der KI-Check jede Website gratis nach denselben Regeln wie diese Studie.

Fragen, Daten, Kontakt

Der KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz ist eine Erhebung von Digital VisionAIR Frei, einer Webagentur aus Sarnen (OW). Offenlegung: Wir bieten selbst Websites und Optimierungen für KMU an. Die Studie wurde nicht von Dritten finanziert. Die Prüfregeln sind dieselben wie im öffentlich zugänglichen KI-Check, jede Website kann dort nach denselben Regeln geprüft werden.

Grenzen der Studie: Die Stichprobe stammt aus OpenStreetMap und bildet Betriebe ab, die dort mit Website erfasst sind. Geprüft wurden in der Regel höchstens vier Seiten pro Website; was nur auf anderen Unterseiten steht, ist nicht erfasst. Der Index misst die Lesbarkeit für KI-Dienste nach unseren Regeln, nicht, ob ein Betrieb in einer bestimmten KI-Antwort tatsächlich genannt wird.

Nutzung der Grafiken und Zahlen

Zahlen und Grafiken dürfen mit Quellenangabe «KI-Sichtbarkeits-Index Zentralschweiz 2026, Digital VisionAIR Frei» frei verwendet werden. Medienschaffenden stellen wir auf Anfrage den anonymisierten Datensatz (eine Zeile pro Website, ohne Betriebsnamen) und die vollständigen Prüfregeln zur Verfügung.

Kontakt für Medien

Richi Frei, Digital VisionAIR Frei, Bodenmatte 1, 6062 Sarnen · richi@digital-visionair.ch
(Rückfragen bitte per Mail)

Datenquelle der Betriebsliste: © OpenStreetMap-Mitwirkende, Open Database License (ODbL). Kontext: Bundesamt für Statistik (BFS), «Verwendung generativer KI durch die Bevölkerung im Jahr 2025», 21.04.2026. Geprüft wurden nur öffentlich abrufbare Websites. Es werden keine Betriebe genannt.

Methodik und Definitionen

MERKMAL	SO WURDE GEMESSEN
Adresse maschinenlesbar	Adresse (Strasse, PLZ oder Ort) in strukturierten Daten nach Schema.org, als JSON-LD, Microdata oder RDFa, auf mindestens einer geprüften Seite. Reine Onlineshops ausgenommen.
Öffnungszeiten maschinenlesbar	openingHours oder openingHoursSpecification in JSON-LD, Microdata oder RDFa auf mindestens einer geprüften Seite. Reine Onlineshops ausgenommen.
Firma als Organisation	Schema.org-Typ Organization, LocalBusiness oder ein Untertyp (z. B. Restaurant, Dentist, HairSalon) in einem der drei Formate.
Fragen & Antworten	Auf der Startseite ein FAQ-Bereich (Begriff «FAQ» oder «häufige Fragen»), mindestens zwei aufklappbare Fragen oder mindestens zwei Zwischentitel in Frageform.
KI-Suchdienst ausgesperrt	robots.txt verbietet mindestens einem der Suchagenten OAI-SearchBot, ChatGPT-User, PerplexityBot, Perplexity-User, Claude-SearchBot, Claude-User, Bingbot oder Googlebot den Zugriff auf die Startseite.
Index (0–100)	Gewichtete Summe von rund 40 Prüfpunkten in fünf Bereichen: KI-Zugang 20 %, Verständlichkeit 25 %, strukturierte Daten 25 %, Zitierfähigkeit 20 %, Vertrauen 10 %. Ampel: bis 45 Punkte rot, 46–72 gelb, ab 73 grün.

Prüf-Crawler mit eigener Kennung («DVA-KI-Check/1.0»), ein Abruf pro Seite, Zeitlimit 9 Sekunden, ohne JavaScript.
Messzeitraum: 13. Oktober 2026. Vertrauensbereiche: Wilson-Intervall für Anteile, Normalapproximation für Mittelwerte.

Gegenprobe mit zweitem Verfahren

Aus den geprüften Websites wurden 50 per festem Zufallsschlüssel gezogen und am 13. Oktober 2026 ein zweites Mal geprüft: diesmal in einem normalen Browser (Chrome) mit ausgeführtem JavaScript, nur die Startseite. Eine Website reagierte im Browser nicht und fällt weg (n = 49). Über alle Merkmale stimmten beide Verfahren in 96,4 % der Fälle überein (189 von 196 Vergleichen). Die Abweichungen sind erklärbar: Unsere Messung bezieht bei einzelnen Merkmalen auch Unterseiten ein, die Browser-Gegenprobe nur die Startseite; eine Website leitet auf eine Sprachversion um; eine weitere fügt die Firmenangaben erst per JavaScript ein. Die Gegenprobe zeigt damit keine systematische Überschätzung der Lücken.

MERKMAL	GEPRÜFT	ÜBEREINSTIMMEND	QUOTE
Adresse als JSON-LD auf der Startseite	49	48	98 %
Adresse als Microdata	49	49	100 %
Öffnungszeiten als JSON-LD	49	48	98 %
Firma als Organisation/Betrieb ausgezeichnet	49	44	89,8 %